

	<p>Objekt: Mules, schwarz, von Ghita Schuy (Paar)</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Designerschuhe, Damenschuhe</p> <p>Inventarnummer: VI 3062 a.b. D</p>
--	--

Beschreibung

Dieses Paar ungetragener, flacher Mules stammt aus dem Nachlass der deutschen Schuhdesignerin Ghita Schuy, welche zunächst in London, zuletzt im Künstlerviertel von Kemp Town (Brighton) lebte und arbeitete.

Das bis zum Absatzkeil reichende, geschlossene Vorderblatt ist aus schwarzem Velours (Kunstfaser) gearbeitet und sehr dekorativ mit unregelmäßig netzartig über das Vorderblatt gelegten Silberdrähten verziert, welche an wenigen Punkten angeheftet sind. Auf den meisten Strecken dieser Drähte sitzen jeweils zwischen zwei und sechs verschiebbare, winzige, schwarze Perlen.

Die naturfarbene, geklebte, lederne Langsohle trägt mittig die aus einzelnen Elementen von Hand vorgenommene Prägungen "X - MAS 98" (rechter Schuh) bzw. "FOR MOM WITH LOVE GHITA", welche dieses Paar möglicherweise als einen exklusiv für die Mutter der Künstlerin, Irmgard Schuy, gefertigten Schuh ausweisen.

Der im sichtbaren Bereich mit schwarzem Velours bezogene Rand der Brandsohle korrespondiert mit dem Obermaterial, Futter und Decksohle aus hell kupferfarbenem Ziegenleder harmonieren mit dem aufgelegten Drahtgeflecht und setzen zugleich einen angenehmen Kontrast zum Schwarz des Obermaterials und der eingefärbten Sohlenränder. In die Decksohle ist ein Label aus weißem Textil eingeschnitten und vernäht, welches die schwarz eingestickte Aufschrift "GHITA SCHUY BRIGHTON" trägt.

Grunddaten

Material/Technik:	Leder, Textil, Draht, Lefa(?)
Maße:	L 27,7 cm; H max. 6,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1998
	wer	Ghita Schuy (1968-2014)
	wo	Kempton (Brighton)

Schlagworte

- Damenschuh
- Designerschuhe
- Mules (Schuhe)
- Ziegenleder